

Krisenvorsorge

Stichworte: Krisenvorbereitung, Krisenvorsorge,
Staatsbankrott, Eurokrise, Finanzkrise,
Währungsreform, Hyperinflation, Gold und Silber

Mr. Krisenvorsorge

Kurzfassung: Die Finanzkrise ist noch nicht ausgestanden. Sie wurde durch Schulden ausgelöst und durch noch mehr Schulden bekämpft. Daher wird die Finanzkrise zurückkommen und Hyperinflation, Währungsreformen, Staatsbankrott und sogar soziale Unruhen auslösen. Auch in Deutschland! Diese Anleitung zur Krisenvorsorge zeigt Ihnen wie Sie sich auf die Krise vorbereiten können, um die Folgen eines solchen Systemcrashs für Sie selbst und Ihre Familie zu mildern.

Inhaltsverzeichnis

1	Krisenvorsorge	3
1.1	Warum Krisenvorsorge?	3
1.2	Wie kann Ihre Krisenvorsorge aussehen	4
2	Maßnahmen zur Krisenvorsorge	5
2.1	Finanzielle Krisenvorsorge	5
2.2	Lebensmittelvorsorge	7
2.3	Trinkwasser	11
2.3.1	Gewinnung von Wasser in der Krise	11
2.3.2	Aufbereitung von Wasser in der Krise	11
2.3.3	Aufbewahrung und Lagerung von Trinkwasser	12
2.4	Persönliche Sicherheit	12
2.5	Haussicherheit	13
2.5.1	Einbruchschutz als Krisenvorsorge	14
2.6	Hilfreiche Seiten zum Thema Krisenvorsorge	14
A	Checklisten für die Krisenvorsorge	16
A.1	Checkliste für die allgemeine Krisenvorsorge	16
A.2	Checkliste für die Krisenvorsorge im Bereich Sicherheit	16
A.3	Checkliste für die Sicherheit ihres Hauses gegen Einbrüche	17
	Quellenverzeichnis	20

1 Krisenvorsorge

1.1 Warum Krisenvorsorge?

Seit dem Beginn der Finanzkrise mit dem Konkurs der Lehmann Brothers Bank in den USA wurden verschiedene Maßnahmen seitens der Politik und der Zentralbanken unternommen um die Finanzmärkte wieder zu stabilisieren. Dies wurde oft durch massive Neuverschuldung der Staaten erreicht, die für Banken Bürgschaften übernahmen. Gleichzeitig sanken weltweit die Einnahmen der Staaten durch massive Steuereintrübe, Sonderausgaben zur Konjunkturbelebung (z.B Abwrackprämie und Kurzarbeitergeld in Deutschland). Die Verschuldung der Staaten überstieg vor Jahren schon die Grenze der Rückzahlungsfähigkeit. Durch die Finanzkrise ist es vollkommen unmöglich geworden, da sich die Bedingungen hierfür weiter verschlechtert haben. Die Fälle von Griechenland, Spanien, Irland und Portugal zeigen wie sich eine solche Finanzpolitik auswirkt. Eine schlechte Kreditwürdigkeit führt zu höheren Schuldzinsen. Schlagartig müssen die Staaten also mehr Zinsen bezahlen, um überhaupt noch Geld geliehen zu bekommen. Stärkere Länder wie Deutschland und Frankreich bürgen dann, um die gemeinsame Währung nicht den Bach runter gehen zu lassen. Gleichzeitig sinkt jedoch ihre eigene Kreditwürdigkeit und im recht wahrscheinlichen Fall, das die Schuldner die Kredite nicht zurückbezahlen, gibt es auch hier massivste Finanzlöcher. Die Finanzkrise ist nun schon mehrere Jahre alt. Sie entstand durch zu hohe Schulden und wird durch noch höhere Schulden bekämpft. Das ist wie wenn Feuer mit Benzin gelöscht wird. In Wahrheit erleben wir momentan nicht einen Aufwärtstrend aus der Krise sondern nur die Verzögerungstaktik hinein in ein noch größeres Desaster, einer wirklichen Krise in allen Bereichen des öffentlichen Lebens. Die Abwärtsspirale hat schon begonnen und der Point of no Return ist bereits längst erreicht.

Die Gefahren für die Bevölkerung sind natürlich sehr hoch. Zum Einen müssen sie mehr Steuern bezahlen, um die Staatsschulden nicht ausufern zu lassen. Zum anderen werden massiv die Sozialleistungen gekürzt um zu sparen. Gleichzeitig wird durch die Zentralbanken Geld gedruckt, um das Schuldensystem weiter aufzublähen und am Laufen zu halten. Mehr Geld bei gleichem Warenbestand bedeutet aber ein Wertverlust der entsprechenden Währung. Die Bevölkerung erhält also für das Geld auf ihren Sparbüchern weniger Waren. Die Schulden der Staaten werden gleich mit entwertet, so dass diese da gar nicht so abgeneigt sind. Wir haben also schon jetzt eine Inflation vorliegen, die weit über den offiziellen Inflationsraten liegt. In den nächsten Jahren wird diese noch weiter steigen. Die Europäische Zentralbank hat kürzlich erst entschieden die Schuldtitel der Euroländer im Notfall aufzukaufen. Dieses als quantitativ easing genannte Verfahren spült weiter extrem viel Geld in die Finanzmärkte. Früher wurde dies als Gelddrucken

bezeichnet.

Die Folgen einer solchen Krise liegen aber nicht nur im finanziellen Bereich. Irgendwann wird das Vertrauen der Bevölkerung in die Währung wegbrechen. Die Menschen rennen dann zu Bank und wollen ihr Geld abheben, um es gegen wertstabile Güter einzutauschen. Dies ist momentan schon zu beobachten. Viele Privatleute kaufen bereits Edelmetalle um wertstabile, transportfähige Materialien zu haben. Das Vertrauen in die Währungen sinkt also bereits. Dies ist am Goldpreis und Silberpreis deutlich sichtbar. Sollten aber größere Bevölkerungsschichten gleichzeitig ihr Geld abheben wollen, kommt es zu einem sogenannten Bankrun. Einem Ereignis, das in Irland und Island schon stattgefunden hat und auch bereits in Deutschland nur durch die Bundeskanzlerin kurz vorher gestoppt werden konnte. Sie verkündete einfach eines Sonntags Abend im Fernsehen, dass die Bundesrepublik für alle Einlagen der deutschen Banken die Sicherheit übernimmt und die Bevölkerung keine Angst um ihre Ersparnisse haben braucht. Dass die Bundesrepublik für eine solche Rettungstat überhaupt nicht die finanziellen Mittel hatte, fragte niemand. Solche Situationen werden uns leider wieder bevorstehen und dann wird niemand mehr auf solche leeren Versprechungen mehr hören. Die Menschen werden die Bankfilialen stürmen und versuchen ihr Geld abzuholen. Nach den ersten 10-50 Leuten in einer Bank werden die Geldautomaten allerdings leer sein. Die Menschen werden protestieren, aber dennoch kein Geld erhalten. Die Regierung wird Bankfeiertage einsetzen, um die Banken geschlossen lassen zu können. Die Angst in der Bevölkerung wird soweit gehen, dass sie die Supermärkte, Geschäfte und Tankstellen leerkaufen so lange das vorhandene Geld ausreicht. Danach wird wahrscheinlich hemmungslos geplündert. Angst, Verzweiflung und Wut sind eine Mischung, die aus normalen Menschen gewaltbereite und skrupellose Maschinen werden lässt, die nur an sich selbst denken. Die bürgerkriegsähnlichen Zustände in Griechenland zeigen dies schon sehr deutlich.

1.2 Wie kann Ihre Krisenvorsorge aussehen

Eine gute Krisenvorsorge bedeutet nicht das Bestellen von überpreuerten Waren von vielen Krisenvorsorge-Internetseiten. Vergleichen Sie bitte die Preise dort mit den Preisen bei normalen Internetanbietern. Da sind Aufschläge von 30 bis über 100 Prozent möglich. Da wir Ihre Krisenvorsorge günstig und erschwinglich gestalten wollen, haben wir uns auf eine Bezugsquelle beschränkt, die Sie alle kennen und die zuverlässig und schnell die Krisenvorsorgeartikel liefert. Daher finden Sie hier ausschließlich Amazon Links zu interessanten und gleichzeitig preiswerten Krisenvorsorge Artikeln. Meist handelt es sich dabei um Artikel, die es im normalen Fach- und Einzelhandel gar nicht gibt. Hier und auf unserer Internetseite www.mr-krisenvorsorge.de finden Sie auch Tipps zu Artikeln aus dem normalen Lebensmittelgeschäft um die Ecke.

2 Maßnahmen zur Krisenvorsorge

Die Krisenvorsorge muss in allen der folgenden Teilgebieten erfolgen. Wenn Sie nur einige wenige Schwachstellen haben, ist dies kaum ein Problem. Viele Dinge können auch in der Krise noch ausgebessert werden, wenn zum Beispiel genügend Tauschmittel zur Verfügung stehen. Eklatante Schwachstellen in allen Bereichen der Krisenvorsorge bedeuten allerdings starke Probleme in der Krise, da Sie auf das Wohl und Wollen anderer Menschen angewiesen sind. Sie müssen sich dann also auf die Hilfsleistungen der staatlichen Stellen verlassen. Da von diesen wohl kaum Hilfe zu erwarten ist, müssen Sie je nach Ihren Möglichkeiten gute Krisenvorsorge betreiben.



Abbildung 2.1: Mauern Sie mit Ihrer Krisenvorsorge die Krise ein und begrenzen Sie die Folgen. Die Krisenvorsorge besteht aus den Bereichen finanzielle Krisenvorsorge, Sicherheitsvorkehrungen, Trinkwasservorsorge und Lebensmittelvorsorge.

2.1 Finanzielle Krisenvorsorge

Wie eingangs schon beschreiben wurde, wird der Wert unseres Geldes weiterhin sinken. Inflation und eventuell sogar Hyperinflation werden die Kaufkraft dahin schmelzen lassen. Eine Währungsreform d.h. die Einführung einer neuen Währung ist auch im Bereich

des Möglichen. Natürlich muss die Bevölkerung auch hierbei mit sehr ungünstigen Bedingungen rechnen. Schulden werden wahrscheinlich 1:1 übernommen und Guthaben nur zum Teil umgetauscht. Daher lautet finanzielle Krisenvorsorge die Devise. Als Krisenvorsorge Maßnahme eignet sich besonders der Kauf von Gold und Silbermünzen. Vor allem kleine Stückelungen sind hier ratsam, da dies ein einfaches Eintauschen in der Krise zulässt. Silbermünzen in der Größe einer Unze (rund 31 Gramm) haben das beste Preis Leistungsverhältnis. Goldmünzen sollten Sie in Viertel oder Zehntel Unzen Größe kaufen.

Die 10 Euro Silbermünzen, die bis zum Jahr 2010 hergestellt wurden, hatten einen Silbergehalt, der mittlerweile über 10 Euro wert ist. Die Bundesbank hat deswegen für die neuen Silbermünzen ab dem Jahr 2011 den Silberanteil in diesen Münzen reduziert. Natürlich sollten Sie versuchen die alten 10 Euro Münzen zu ergattern, wenn es nur irgendwie geht. Aber auch die neuen Silberzehner sind eine Anlagemöglichkeit mit Krisenvorsorge Charakter, da der Silbergehalt kurz unter dem Wert von 10 Euro liegt. Sollte der Silberpreis weiter steigen oder besser gesagt der Wert des Euros weiter dahinschmelzen, hat eine solche Silbermünze bereits einen höheren Materialwert. Diese kann also in einer Krise gegen andere Waren oder Lebensmittel eingetauscht werden. 2-4 Kilogramm Brot gegen eine solche Silbermünzen sollte auch in der Krise noch ein fairer Tausch für beide Seiten sein.

Neben Edelmetallen gibt es noch die Möglichkeit Devisen stabilerer Länder zu kaufen. Vor allem der schweizer Franken und die norwegische Krone bieten sich als relativ wertstabile Währungen an.



Abbildung 2.2: Krisenvorsorge mit Silber als wertstabilem Tauschmittel in der Krise.

2.2 Lebensmittelvorsorge

Durch die schlechte Versorgung im Krisenfall werden Lebensmittel und darunter vor allem die lange haltbaren Lebensmittel sehr schnell ausverkauft sein. Die verschiedenen Krisen auf der Erde haben genau immer wieder gezeigt, dass vor allem Lebensmittel und Trinkwasser fehlen und sofort von der Bevölkerung geplündert und gebunkert werden. Wer allein bei einem drohenden Wintereinbruch in den USA einmal in einem Supermarkt war, weiß wie Menschen reagieren können. Es werden Konserven und Langzeitnahrungsmittel in gigantischen Mengen gekauft, als gäbe es kein Morgen mehr[1]. Die Supermärkte sind sehr schnell leer. Sie sollten daher möglichst bald einen kleinen Krisenvorrat der untenstehenden Lebensmittel für Sie selbst und Ihre Familie einkaufen.

- Hülsenfrüchte wie Bohnen, Linsen und Erbsen in getrockneter Form
- Reis Kochbeuteln (schnell und energiesparend zubereitet) oder ungeschälter Form (enthält wichtige Nährstoffe)
- Kartoffeln oder Kartoffelbreipulver
- Nudeln oder Hartweizengries
- Getreide in Form von Mehl oder Getreidekörnern die besonders lange haltbar sind.
- Zucker
- Haferflocken
- Hirse
- Trockenobst (Rosinen, Cranberries oder Apfelringe)
- Honig
- Milchpulver oder Kaffeeweißer
- Pflanzenöl
- Kekse (Vollkornkekse ohne Butter halten besonders lange)
- Tomatenmark in Dosen oder Tuben
- Konservengerichte wie Suppen, Ravioli oder Spagetti
- Fisch und Fleischkonserven
- Obst und Gemüse in Gläsern

- Obst und Gemüse in Konservendosen
- Dosenbrot (Pumpernickel oder Vollkornbrot)
- Sauerkraut und Blaukraut in Gläsern
- Salz
- Knäckebrot
- Blockschokolade
- Zwieback
- Mineralwasser in PET Flaschen
- Instanttee Pulver
- Essig und Zitronensaft
- Speisewürze
- Gewürze in eingeschweißter Form (luftdicht verpackt)



Abbildung 2.3: Vollkornspagetti als günstiges, kompaktes und haltbares Lebensmittel für die Krisenvorsorge



Abbildung 2.4: Brot in Dosen ist jahrelang haltbar sogar weit über das Haltbarkeitsdatum hinaus und eignet sich so für einen Lebensmittelvorrat für Notfälle

Tipps zur Konservierung und Lagerung von Lebensmitteln finden Sie unter:
www.mr-krisenvorsorge.de/lebensmittelkonservierung.html

2.3 Trinkwasser

In Krisen werden die sensiblen Strukturen unseres spezialisierten und auf Wohlstand ausgerichteten Lebens sichtbar. Das Wassernetz ist ein gutes Beispiel. Der Transport des Wassers, die Reinigung und Aufbereitung zu Trinkwasser und auch die Zwischenspeicherung sind von Energie abhängig. Sollte diese ausfallen (Gründe hierfür gibt es vor allem in Krisen massenhaft), bricht die Trinkwasserversorgung teilweise oder komplett zusammen. Dies bedeutet das:

- kein Wasser verfügbar ist
- nur sporadisch Wasser verfügbar sein kann
- Die Trinkwasserqualität unsicher ist, sobald es welches geben sollte

Ihre Krisenvorsorge muss also in den folgenden Teilbereichen ausgelegt werden.

2.3.1 Gewinnung von Wasser in der Krise

Es stehen 3 Quellen von Wasser zur Verfügung Grundwasser, Regenwasser und Oberflächenwasser (Seen, Teiche und Flüsse), falls die Wasserversorgung nicht mehr funktionieren sollte. Grundwasser kann eigentlich nur durch graben in der Erde erreicht werden. In der Nähe von Gewässern reicht oft schon ein Loch von ein paar Schaufeltiefen. Ansonsten ist wohl ein Bagger oder ein spezielles Bohrgerät notwendig. Einfacher ist es das Regenwasser aufzufangen. Planen, Folien oder sonstige saubere wasserdichte Flächen können genutzt werden, um das Wasser großflächig aufzufangen und in Behältern zu sammeln. Anschließend ist es empfehlenswert das Wasser aufzubereiten. Oberflächenwasser kann einfach abgeschöpft werden. Es sollte jedoch immer erst aufbereitet werden, um Krankheiten zu vermeiden.

2.3.2 Aufbereitung von Wasser in der Krise

Durch Filter kann das Wasser von grobem Schmutz und Schwebstoffen befreit werden. Diese sind immer ein Herd von Krankheitserregern. Die Filterung kann mittels professionellen Aktivkohlefiltern Katadyn Filter oder mit selbstgebauten Filtern erfolgen. Eine Anleitung zum Bau eines solchen Filters im Rahmen Ihrer Krisenvorsorge finden Sie hier [Trinkwasser Krisenvorsorge](#) Eine weitere einfache Möglichkeit Bakterien und krankheitserreger im Wasser abzutöten ist das gute alte Abkochen von Wasser. Einfach das Wasser in einem Topf über dem Feuer oder einen Campingkocher zum Kochen bringen. Außerdem gibt es im Camping und Survivalbedarf Wasseraufbereitungstabletten.

2.3.3 Aufbewahrung und Lagerung von Trinkwasser vor und während der Krise

Das aufbereitete Wasser kann dann in lebensmittelechten Behältern und Wasserkanistern aufbewahrt werden. Diese sollten kühl und lichtgeschützt gelagert werden. Das Hineinlegen einer Silbermünze wirkt konservierend (Silberionen aus der Oberfläche töten Bakterien). Dies kann jedoch auch durch die Wasseraufbereitungstabletten erreicht werden.

2.4 Persönliche Sicherheit

In diesem Abschnitt werden Krisenvorsorge-Maßnahmen zur Erhöhung Ihrer eigenen Sicherheit außerhalb Ihrer eigenen vier Wände beschrieben. Sie werden sicherlich auch bei ausreichenden Vorräten zu Hause immer einmal auf die Straße müssen. Eine Checkliste für Ihre persönliche Sicherheit finden Sie im Anhang A.2.

Tarnung Hiermit ist nicht das Tragen von Flecktarnkleidung gemeint. Vielmehr sollte darunter Unauffälligkeit, im Sinne von Anpassung an die Masse, verstanden werden. Vermeiden Sie Kleidung, die Sie als lohnendes Opfer aussehen lassen. Dies bedeutet keine teuren Stoffe und Statussymbole.

Verteidigung Lernen Sie noch vor der Krise wichtige Selbstverteidigungstechniken. Vor allem Techniken, mit denen Sie sich aus Umklammerungen befreien können, sollten Sie sich ansehen und trainieren.

Legale Verteidigungsmittel Ihnen stehen auch legale Verteidigungsmittel zur Verfügung, die Sie im Krisenfall bei sich führen können, falls Sie Ihr sicheres Haus verlassen müssen. Ein Teleskopschlagstock ist eine wirksame Verteidigungswaffe. Sie halten damit Angreifer auf Distanz. Ein Schlag mit dem Teleskopschlagstock kann verheerende Wirkung, bis zu Knochenbrüchen, bei den Angreifern verursachen. In der anderen Hand können Sie ein Abwehrspray parat halten. Es gibt CS-Gas und Pfeffersprays. Letztgenannte sind momentan in Deutschland nur gegen gefährliche Tiere zugelassen, legen jedoch auch menschliche Angreifer in Notwehrsituationen lahm. CS-Gas Sprays wirken leider nicht immer zuverlässig. Kaufen Sie noch vor der Krise einen kleinen Vorrat an Abwehrsprays. Vor allem sind sogenannte Weitstrahlsprays gut geeignet einen Angreifer frühzeitig zu stoppen. Bezugsquellen solcher Sprays nenne ich Ihnen auf meiner Webseite Mr-Krisenvorsorge.de oder im Anhang A.2.

Messerangriffe Gegen Angriffe mit einem Messer sind Sie so gut wie wehrlos [2]. Da jeder Mensch in Deutschland bestimmt 5 sehr scharfe Messer besitzt, ist es wahrscheinlich, dass diese in der Krise auch benutzt werden, um Forderungen durchzusetzen. Vergessen Sie alle Szenen aus Filmen, in denen Messerangriffe mit Leichtigkeit abgewehrt werden. Selbst Profis mit jahrelanger Kampfkunsterfahrung haben mir bestätigt, Sie würden lieber Forderungen nachgeben als in einen Kampf

mit einem Messer verwickelt werden. Die Chancen auf einen Sieg liegen bei einem trainierten Kämpfer bei höchstens 30 Prozent. Ich will das in aller Deutlichkeit im Originalzitat wiedergeben. „Bei einem halbwegs erfahrenen Messerkämpfer sieht man das Messer erst Sekundenbruchteile vor dem eigentlichen Angriff und ist Sekunden später aufgeschlitzt.“ Also nie in einen Angriff gegen ein Messer verwickeln lassen. Auch ein eigenes Messer bietet keinen Schutz. Sie werden kaum den Skrupel haben zuzustechen. Selbst wenn Sie es tun, sind beide Seiten schwer verletzt. Ihre Chancen gegen Messerattacken, ich will mich wiederholen, Messer werden die am meisten eingesetzten Waffen sein, können Sie durch spezielle Schnittschutzkleidung erhöhen. Es gibt Schnittschutzhandschuhe und Schnittschutzwesten, mit denen Sie Ihre Überlebenschancen erhöhen können. Bezugsquellen sind im Anhang oder auf meiner Webseite im Bereich Krisenausrüstung zu finden.

Keine Heldentaten Eines sollten Sie immer bedenken. Lieber vor einer Gefahr wegrennen, als den Helden zu spielen. Dafür bleibt immer noch Gelegenheit, wenn Sie nicht entkommen konnten. Flüchten Sie immer in Richtung von Stellen an denen Sie mehrere Menschen vermuten. Falls Sie doch eingeholt werden, reden Sie auf die Angreifer ein. Versuchen Sie dabei Gemeinsamkeiten zwischen den Angreifern und Ihnen selbst herzustellen. Geben Sie lieber etwas von Ihren Habsseeligkeiten her, als Ihre Gesundheit aufs Spiel zu setzen. Ein guter Trick ist immer ein paar wertlose Münzen oder gar billige Edelsteine dabei zu haben. Nur Experten können den Wert von Edelsteinen bestimmen. Mit ein paar Halbedelsteinen, die Sie jetzt noch für ein paar Cent bekommen, stellen Sie eine Dieb zufrieden. Verwenden Sie dabei nur wenige und sehr kleine Steine, in der Größenordnung von einem Millimeter. Verschiedene Farben, vor allem rubinrote, smaragdgrüne und champagnerfarbene Halbedelsteine sehen sehr wertvoll aus. In einem kleinen Lederbeutel unterstreichen Sie deren Wert.

2.5 Haussicherheit

Im Rahmen ihrer Krisenvorsorge sollten Sie auch die Sicherheit Ihrer eigenen 4-Wände erhöhen. Dies ist Ihr Zufluchtsort, wenn draussen der Mob wütet oder sich die Menschen um die letzten wenigen Lebensmittel streiten. Die meisten Maßnahmen zur Haussicherheit entsprechen dem derzeitigen Einbruchschutz. Vielleicht ist die herankommende Krise eine gute Gelegenheit auch über einen erhöhten Einbruchschutz nachzudenken. Auch wenn Sie momentan in einer Gegend wohnen, in der es noch nie einen Einbruch gab, könnte sich dies aus den eingangs genannten Gründen bald ändern. Qualitativ hochwertige Einbruchsschutzmittel werden Sie nach Krisenbeginn nicht mehr kaufen können. Ein Fachmann zum Einbau dieser Mittel steht Ihnen dann auch nicht mehr zu Verfügung. Daher sollten Sie schnell aktiv werden. Am Besten gehen Sie dabei nach der Checkliste vor, die ich für Sie am Ende dieses Dokumentes vorbereitet habe.

2.5.1 Einbruchschutz als Krisenvorsorge

Ein Einbruchschutz schon vor der Krise ist eine wichtige Krisenvorsorge Maßnahme und besteht aus den folgenden Komponenten:

Mechanischer Schutz Alle erreichbaren Zutrittsmöglichkeiten zum Haus sollten durch mechanische Einrichtungen geschützt sein. Es gibt keinen perfekten Schutz. Vergessen Sie es, wenn Sie der Meinung sind Ihre Haustür ist sicher, nur weil diese ein teures Schloss besitzt. Diese Maßnahmen zielen alle darauf ab, es einem Einbrecher möglichst schwer zu machen und ihm lange Widerstand zu leisten. Einbrecher wollen schnell in ein Haus eindringen, sich die wertvollsten Dinge schnappen und sicher wieder raus aus dem Haus. Jegliche Verzögerung führt zu einem Abbruch der Tat. Selbst moderne Türschlösser werden von Profis in rund 2 Minuten überlistet. Diese Zeit ist jedoch schon lange genug, um die Täter abzuschrecken. Sie suchen sich wo anders den schnellen Erfolg.

Elektronische Sicherung Eine Alarmanlage macht durch optische und akustische Signale auf einen Einbruch aufmerksam. In der Nachbarschaft gehen schon aus Sehnsationslust die Rolläden nach oben. Solche Aufmerksamkeit schlägt die Einbrecher in die Flucht. Geschickte Alarmanlagen filmen die Täter sogar, um nachträglich eine Verfolgung zu ermöglichen. Außerdem sind automatische Anrufe bei der Polizei Stand der Technik.

Abschreckung durch Anwesenheit Tatsächliche oder auch nur elektronisch vorge-täuschte Anwesenheit von Bewohnern schreckt Einbrecher ab. Keiner will auf frischer Tat ertappt werden oder mit anwesenden Personen konfrontiert werden.

Abschreckung durch Licht Die Dunkelheit ist der beste Freund des Einbrechers, da sie ihm erlaubt im Verborgenen zu arbeiten. Dunkle uneinsehbare Ecken erlauben ihm ungestörte Arbeit an dort verborgenen Einstiegsmöglichkeiten. Licht mit Bewegungsmeldern kann solche Ecken vermeiden.

Durch die Kombination dieser vier genannten Haussicherheitskomponenten, können Sie einen guten Einbruchschutz für Ihr Haus erreichen. Eine Checkliste für den Einbruchschutz finden Sie im Anhang A.3.

Eine weiterführende Anleitung zur Krisenvorsorge im Bereich Haussicherheit finden Sie unter Hausverteidigung in der Krise bei MR-Krisenvorsorge.de

2.6 Hilfreiche Seiten zum Thema Krisenvorsorge

Weiterführende Informationen zum Thema Krisenvorsorge finden Sie auf den folgenden Seiten:

Noch mehr Maßnahmen zur Krisenvorsorge finden Sie unter.: www.mr-krisenvorsorge.de

Aktuelle Infos und Tipps zur Krisenvorsorge finden Sie im.: [Krisenvorsorge Blog](#)

Die Entwicklung der Finanzkrise in einem aktuellen Blog [Finanzkrise 2010 Blog](#)

Abschlussbemerkungen

Der Text ist keine Beratung und keine Handlungsempfehlung. Bitte informieren Sie sich selbst, in wie weit die genannten Maßnahmen in Ihrem Land gegen Gesetze verstoßen. Der Autor übernimmt keinerlei Haftung für das Befolgen oder Nichtbefolgen der Maßnahmen.

A Checklisten für die Krisenvorsorge

A.1 Checkliste für die allgemeine Krisenvorsorge

- Checkliste ansehen
- Checkliste ausdrucken, da im Krisenfall der Computer nicht zur Verfügung stehen könnte (Stromausfall usw)
- Krisenvorsorge Buch Bezugsquelle
- Buch zu Überlebentechniken Bezugsquelle
- Handbuch für Krisenzeiten Bezugsquelle
- Wasserkanister Bezugsquelle
- Vergessene Haushaltstechniken Bezugsquelle
- Wasseraufbereitungstabletten Bezugsquelle
- Gaskocher unabhängig vom Gasnetz Bezugsquelle
- Gas Ersatz Kartuschen Bezugsquelle
- Dynamo Taschenlampe Bezugsquelle

A.2 Checkliste für die Krisenvorsorge im Bereich Sicherheit

- Jet - Abwehrspray Bezugsquelle
- Abwehrspray Nachfüllpatronen Bezugsquelle
- Pfeffer Abwehrspray (mind. 10 Stück) Bezugsquelle
- Teleskopschlagstock Bezugsquelle
- Elektroschocker Bezugsquelle

- Schnittschutzhandschuhe Bezugsquelle
- Schnittschutz- Weste oder T-shirt (Ich leider noch keine Bezugsquelle angeben. Ich versuche aber weiter etwas Günstiges ausfindig zu machen. Sehen Sie einfach mal auf meine Seite)
- LED Taschenlampe (eine Gute!) Bezugsquelle
- Literatur zu Selbstverteidigungstechniken (Nach Ausbruch der Krise haben Sie Zeit zum Lesen)
- Die Nahkampfschule
- Die Schlägerei: Selbstverteidigung im Straßenkampf
- Ein Buch über den Messerkampf Kalter Stahl: Messerangriffe, Messerabwehr und Messerkampf
- „Die Schlägerei“ Bezugsquelle
- Messer (nur als Ausrüstungsgegenstand, siehe Hinweis) Bezugsquelle

Achtung

Ich warne eindringlichst vor dem Einsatz von Messern in Kämpfen. Ein selbst gezogenes Messer kann ihnen aus der Hand geschlagen werden und gegen Sie eingesetzt werden. Zusätzlich kann es den Gegner provozieren sein eigenes Messer erst zu ziehen. Ein Messer ist ein hervorragender Ausrüstungsgegenstand, mit dem Sie sich beispielsweise einen starken Hartholzknüppel zurechtschneiden können. Mit diesem halten Sie sich Gegner auf Distanz. Besser und diskreter ist natürlich der Teleskopschlagstock.

A.3 Checkliste für die Sicherheit ihres Hauses gegen Einbrüche

- Das Haus ansehen. An welchen Stellen würden Sie selbst versuchen einzudringen, wenn Sie Ihren Schlüssel vergessen hätten?
- Leitern, Mülltonnen und Kisten, die zum Klettern benutzt werden können entfernen oder an nicht kritischen Plätzen durch Fahrradschlösser anketten. Günstige Fahrradschlösser
- Unnötige Haken usw an der Fassade entfernen. Dies kann von Einbrechern als Kletterhilfe genutzt werden.

- Dunkle Winkel und Ecken identifizieren und gegebenenfalls die Sichtbehinderung beseitigen.
- Eingangsbereiche, Türen, Hinterhöfe und dunkle Ecken rund um das Haus mit Bewegungsmeldern überwachen, die automatisch das Licht in diesen Bereichen anschalten. Scheinwerfer mit Bewegungsmelder
- Außensteckdosen stromfrei schalten. Diese werden von Einbrechern gerne benutzt, um elektrisches Werkzeug zu betreiben.
- Kellerfenster mit Gittern versehen.
- Lichtschächte mit Gittern versehen. Diese Gitter mit speziell dafür erhältlichen Sicherungsketten am Mauerwerk befestigen. Bezugsquelle
- Hintereingänge mit Zusatzriegeln oder Kastenzusatzschlössern sichern. Bezugsquelle
- Schuppen mit Sicherheits-Überfalle und Bügelschloss sichern
Sicherheits-Überfalle und Bügelschloss
- Drücken Sie mit Ihrem Fuß gegen die Hinter- oder Nebeneingangstür. Falls diese merklich nachgibt, muss diese verstärkt oder ausgewechselt werden.
- Profilzylinder in den Zugangstüren und Wohnungstüren gegen moderne Exemplare austauschen lassen. Alte Zylinder bieten kaum Schutz gegen Aufbohren, Abschlagen oder Herausziehen und sind oft in Sekunden von Profis geknackt.
- Kastenzusatzschloss an Haustür und Wohnungstür anbringen. Bezugsquelle
- Türspion einbauen lassen. Bezugsquelle
- Türsicherungskette anbringen, falls dies nicht schon am Kastenzusatzschloss integriert ist. Bezugsquelle
- Pfefferspray in der Nähe der Türen an einen nicht sofort sichtbaren Platz stellen. Bezugsquelle
- Panzerriegel an die Türinnenseiten anbringen. Dies ist sehr kostenintensiv, aber enorm wirksam. Bezugsquelle
- Beim Neueinbau von Fenstern darauf achten, dass dies spezielle Sicherheitsfenster mit allseitiger Pilzkopfverriegelung ist. Andere Fenster werden von Einbrechern innerhalb von Sekunden mit einem Schraubendreher aufgehebelt.
- Fensteralarmmelder mit Magnetkontakten anbringen. Bei einem aufgehebelten Fenster ertönt sofort Alarm. Bezugsquelle
- Fensterzusatzriegel anbringen Bezugsquelle

- Fensterrolladen anbringen lassen.
- Alarmanlage mit Bewegungsmeldern und Fernbedienung installieren. Bezugsquelle
- Bei Abwesenheit durch spezielle Geräte Anwesenheit vortäuschen. Schaltsteckdosen mit Zufallsmodus lassen Energiesparlampen ein und ausschalten.
- Bewegungsmelder mit Funksteckdose so installieren, dass beim Betreten des Hauses ein Radio in Ihrer Wohnung für 10 Minuten läuft und das Licht angeschaltet ist. Bezugsquelle

Literaturverzeichnis

- [1] KRISENVORSORGE, Mr: *Krisenvorsorge.* Version: 2009.
<http://www.mr-krisenvorsorge.de>, Abruf: 11.10.2009
- [2] RÖBER, Hendrik: *Kalter Stahl: Messerangriffe, Messerabwehr und Messerkampf.* Version: 2009.
<http://www.amazon.de/gp/product/3833481110?ie=UTF8&tag=srossbachde>
Abruf: 11.10.2009
- [3] WINCKLER, Michael: *Die Krise kommt und sie trifft uns unvorbereitet: Ein praktischer Ratgeber für den Notfall.* Version: 2009.
<http://www.amazon.de/gp/product/3891800835?ie=UTF8&tag=srossbachde>
Abruf: 11.10.2009